

GEMEINDE
TURBENTHAL

Kinder- und Jugendkonzept Gemeinde Turbenthal

Verfasst von

Cornelia Oelschlegel, Gemeinderätin und Präsidentin Gesellschaftskommission Turbenthal

Dolores Gemperli, Mitglied Gesellschaftskommission Turbenthal

Karin Temperli, Mitglied Gesellschaftskommission Turbenthal

In Zusammenarbeit mit

Prävention und Frühintervention Winterthur

(Linda Tschudi und Urs Allemann)

Inhaltsverzeichnis

Vorwort

1.	Ausgangslage	2
2.	Situationsanalyse	3
3.	Rechtsgrundlagen	4
4.	Vision und Ziele	5
5.	Leitsätze	5
6.	Bedarfserhebung	7
7.	Abgeleitete Ziele und Massnahmen	8
8.	Evaluation	11
9.	ANHANG	13

Vorwort

Mit dem vorliegenden Kinder- und Jugendkonzept verfolgen wir die Vision einer lebenswerten Gemeinde für Kinder und Jugendliche. Turbenthal möchte Angebote und Räume schaffen, die sich an den Bedürfnissen der jungen Menschen und ihren Familien orientieren. Besonders wichtig dabei erscheint uns, den Prozess gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Ihre Ideen und Anliegen sollen gehört und ernst genommen werden. Bestehende Angebote wollen wir sinnvoll nutzen und alle Beteiligten regelmässig miteinander vernetzen.

Dieses Kinder- und Jugendkonzept ist für uns alle wichtig – und wir alle tragen dazu bei, dass Turbenthal für Kinder und Jugendliche ein Ort bleibt, der ihnen Raum für Entwicklung, Begegnung und Mitbestimmung bietet.

Herzlich

Cornelia Oelschlegel, Gesellschafts- und Umweltvorsteherin

1. Ausgangslage

Kinder- und Jugendkonzept als Legislaturziel (2022 – 2026)¹

Der Gemeinderat von Turbenthal hat an der Sitzung vom 1. November 2022 Legislaturziele für die Amtsperiode 2022-2026 festgelegt. Eines dieser Ziele ist die Erarbeitung eines Kinder- und Jugendkonzepts. Zu diesem Zweck wurde eine Arbeitsgruppe eingesetzt, bestehend aus Vertreterinnen der Gesellschaftskommission. Die Arbeitsgruppe hat mit Unterstützung der Prävention und Frühintervention Winterthur das vorliegende Konzept erarbeitet.

Für die weitere Ausarbeitung und die Umsetzung sollen künftig weitere Schlüsselpersonen aus verschiedenen Anspruchsgruppen aus Schule und Freizeit sowie die Jugendlichen selbst aktiv eingebunden werden. Es ist vorgesehen, dass ein Antrag für personelle Ressourcen im Bereich der Kinder-, Jugend- und Familienförderung beim Gemeinderat eingereicht wird. In welcher Form dieser Antrag dem Gemeinderat vorgelegt wird, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch offen. Die bewilligten personellen Ressourcen würden den entscheidenden Baustein bilden, das Konzept wirkungsvoll umzusetzen und eine Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung gezielt voranzutreiben.

Arbeitsgruppe

Die Arbeitsgruppe bestehend aus Cornelia Oelschlegel (Gemeinderätin, Ressort Gesellschaft, Gesundheit und Umwelt), Dolores Gemperli (Kommissionsmitglied Gesellschaft, Ressort Jugend und Sucht), Karin Temperli (Kommissionsmitglied Gesellschaft, Kinder und Familien) sowie Urs Allemann und Linda Tschudi (Prozessbegleitung und Beratung, Prävention und Frühintervention Winterthur) hat zwischen dem 20. Februar 2024 und dem 26. Mai 2025 das vorliegende Konzept erarbeitet. Dieses wurde vom Turbenthaler Gemeinderat am 10. Juni 2025 verabschiedet.

¹ [Gemeinderat Turbenthal \(Legislaturziele 2022-2026\)](#)

2. Situationsanalyse

Gemeindeportrait

Laut Statistischem Amt Kanton Zürich verzeichnet die Gemeinde Turbenthal einen Bevölkerungsbestand von 5'287 Personen, Stand 19.03.2025. Gut ein Fünftel (1'158 Personen) der Bevölkerung in Turbenthal sind Kinder und Jugendliche zwischen 0-19 Jahre. Der Anteil 0-14-Jährige liegt bei 16.6% (878), der Anteil 15-19-Jährige bei 5.3% (280 Personen)². Etwa 4'000 Personen wohnen im Zentrum Turbenthal-Dorf, die restlichen Einwohnerinnen und Einwohner besiedeln die Aussenwachten³.

Mit ihrem Leitbild⁴ verfolgt die Gemeinde Turbenthal eine bürgernahe und transparente Politik, die neben ökologischer Nachhaltigkeit, generationenübergreifende, bedarfsgerechte Angebote unterstützt und sich für eine funktionierende und zeitgemässe Infrastruktur einsetzt. Turbenthal ist eine der flächenmässig grössten Gemeinden im Kanton Zürich und von einer heterogenen sozialräumlichen Struktur geprägt. Über die Hälfte davon ist von Wald bedeckt, mehr als ein Drittel wird landwirtschaftlich genutzt und lediglich fünf Prozent sind überbaut. Dennoch übt Turbenthal eine Zentrumsfunktion im Tösstal aus. Turbenthal-Dorf bildet das Zentrum, rund herum gruppieren sich die Aussenwachten. Turbenthal-Dorf verfügt über eine gute Infrastruktur und verschiedene Einkaufsmöglichkeiten. Die Aussenwachten sind durch eine geringere Besiedlungsdichte und naturnahe Lebensräume gekennzeichnet⁵.

Politische Gemeinde und Schulgemeinde

Turbenthal verfügt über zwei eigenständige Schulgemeinden (Primar- und Sekundarschulgemeinde) und ist demnach keine Einheitsgemeinde. Die politische Gemeinde nimmt keine schulischen Aufgaben wahr. Es besteht also kein Zusammenschluss von politischer und schulischer Verwaltung. Im Schuljahr 2024/2025 gehen 191 Jugendliche in die Sekundarschule Turbenthal-Wildberg, rund 40 Jugendliche davon sind aus der Gemeinde Wildberg. 24 Schülerinnen und Schüler aus Turbenthal besuchen eine Sekundarschule ausserhalb von Turbenthal-Wildberg.

Vereine und Freizeitangebote

Die Gemeinde Turbenthal bietet mit ihrer sozialräumlichen Struktur ein vielfältiges Freizeitangebot und unterhält das Schwimmbad Neugut. Turbenthal listet rund 55 musikalische, gemeinnützige oder sportliche Vereine auf und organisiert diverse kulturelle Darbietungen. Von diesen Vereinen richten sich 18 an Kinder und Jugendliche, 11 erhalten zudem Jugendförderungsgelder. Eine ausführliche Übersicht der bestehenden Freizeit- und Unterstützungsangebote für Kinder und Jugendliche ist in den [Anhängen a-d](#) tabellarisch zusammengestellt. Sie zeigt die Vielfalt an Freizeitaktivitäten in Turbenthal auf und verweist ergänzend auf Anlaufstellen und Präventionsangebote ausserkommunaler Fachstellen. Zum Zeitpunkt Frühjahr 2025 gibt es in Turbenthal noch kein frei zugängliches Angebot für Kinder und Jugendliche ohne verpflichtende Teilnahme, wie zum Beispiel eine offene Jugendarbeit. Es sind bereits 442 Kinder und Jugendliche zwischen 6 bis 18 Jahren in einem Turbenthaler Verein angemeldet, wobei Mehrfachmitgliedschaften möglich sind⁶. Gleichzeitig wird aber deutlich, dass es auch für jene Kinder und Jugendlichen, die keinem Verein angehören, zusätzliche, niederschwellige Freizeit- und Begegnungsangebote braucht.

² [Gemeindeportrait | Kanton Zürich](#)

³ Aussenwachten von Turbenthal: Girenbad, Schnurrberg, Ramsberg, Breitlandenberg, Oberhofen, Neubrunn, Seelmatten, Sitzberg, Schmidrüti, Steinenbachtal, Auli, Bühl, Berg, Käfer und Tablat

⁴ [Leitbild Gemeinde Turbenthal](#)

⁵ [Kurzvorstellung – Gemeinde Turbenthal](#)

⁶ Verteilplan Jugendförderungsgelder, Beschluss vom 14. Mai 2025 durch die Kommission Jugendförderung

Die Gemeinde Turbenthal stellt ortsansässigen Vereinen eine jährliche finanzielle Unterstützung für ihre Jugendarbeit zur Verfügung. Für das Jahr 2025 wurde hierfür erneut ein Betrag von CHF 55'000 bewilligt. Mit diesem Fördergeld setzen sich die Vereine zu einem Schwerpunktthema für die Kinder und Jugendlichen ein.

Zusätzlich finanziert Turbenthal das Bewegungsförderungsprojekt MidnightSports (Chillen, Kiosk, Sport) von der Stiftung IdéeSport seit 16 Jahren. Während den Wintermonaten können 12- bis 17-Jährige am Samstagabend die Turnhalle für Bewegung und Begegnung nutzen.

Ebenso ist der ZVV-Ferienpass für das Jahr 2025 genehmigt worden. Kinder und Jugendliche zwischen 6-16 Jahren können damit während den Sommerferien gratis das öffentliche Verkehrsnetz im Kanton Zürich nutzen und erhalten kostenlosen Eintritt in über 130 Frei-, See- und Hallenbäder, Museen sowie den Zürich-Zoo.

Die politische Gemeinde Turbenthal mietet weiterhin die Grosshalle von der Firma Boller. Sie kann für Sport- und Kulturveranstaltungen benutzt werden und steht auch für Jugendaktivitäten zur Verfügung.

3. Rechtsgrundlagen

«Kinder und Jugendliche haben Anspruch auf besonderen Schutz ihrer Unversehrtheit und auf Förderung ihrer Entwicklung.»⁷

Für die Gemeinde Turbenthal bildet eine Reihe von Rechtsgrundlagen die Basis für die Förderung von Kindern und Jugendlichen. Neben gesetzlichen Bestimmungen auf kommunaler, kantonaler und Bundesebene ist die Schweiz auch international an die UN-Kinderrechtskonvention⁸ gebunden, die weitergehenden rechtlichen Vorgaben zum Schutz und zur Förderung von Kindern festlegt. Im folgenden Teil werden die wichtigsten Rechtsgrundlagen erwähnt.

Kinder und Jugendhilfegesetz (KJHG)⁹

Laut kantonaler Verfassung werden Kanton, Gemeinden und politische Parteien dazu aufgefordert, Jugendliche auf ihre Mitwirkung und Mitverantwortung in Staat und Gesellschaft vorzubereiten sowie den Schutz von Kindern und Jugendlichen und ihre Integration zu fördern. Das kantonale Kinder- und Jugendhilfegesetz hält fest, dass Gemeinden ergänzende Leistungen der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe erbringen können, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit. In der ambulanten Kinder- und Jugendhilfe werden Familien in ihrem Alltag und in Erziehungsaufgaben unterstützt.

Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich¹⁰

Der kantonale Dachverband der Offenen, verbandlichen und kirchlichen Kinder- und Jugendarbeit okay Zürich verfasste im Auftrag des Amts für Jugend und Berufsberatung einen umfassenden Bericht zur Analyse der kantonalen Kinder- und Jugendförderungsstrukturen. Ausgehend von den Befragungserhebungen werden in diesem Bericht auch die nachfolgenden Handlungsempfehlungen für die zielgerichtete und zukunftsorientierte Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendförderung formuliert. Die Gemeinde Turbenthal folgt mit diesem Konzept und den daraus ergebenden Massnahmen diesen Handlungsempfehlungen.

⁷ [Bundesverfassung der Schweizerischen Eidgenossenschaft vom 18. April 1999, Art. 11: Schutz der Kinder und Jugendlichen](#)

⁸ [UN-Kinderrechtskonvention](#)

⁹ [Kinder- und Jugendhilfegesetz \(KJHG\) | Kanton Zürich](#)

¹⁰ [Bericht über die Kinder- und Jugendförderung im Kanton Zürich, okay Zürich \(2021\)](#)

- Kinder- und Jugendförderung in den Gemeinden strukturell und strategisch verankern
- Modellprojekt zur Kinder- und Jugendbeteiligung auf kantonaler Ebene
- Kinder- und Jugendleitbild erarbeiten und politisch verabschieden
- Kinder- und Jugendförderung bedürfnisgerecht ausrichten
- Vernetzung aller relevanter Akteurinnen und Akteure auf allen politischen Ebenen
- Kinder- und Jugendförderung als informelle Bildung anerkennen
- Begrifflichkeiten und Termini vereinheitlichen

Bundesverfassung¹¹

Gemäss Bundesverfassung (Art. 11 und Art. 41) setzen sich Bund und Kantone in Ergänzung zu persönlicher Verantwortung und privater Initiative für Kinder und Jugendliche ein. Sie fördern deren Entwicklung zu selbstständigen und sozial verantwortlichen Personen. Ebenso unterstützen sie die soziale, kulturelle und politische Integration und fördern ihre Gesundheit. Zudem soll der Bund laut Art. 67 der Bundesverfassung in Ergänzung zu kantonalen Massnahmen die ausserschulische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen unterstützen.

4. Vision und Ziele

Die Kinder und Jugendlichen in der Gemeinde Turbenthal wachsen in einem Umfeld auf, in dem sie sich wohlfühlen und sich gesund entwickeln können. Sie sind als selbst- und verantwortungsbewusste Individuen in die Gesellschaft eingebunden und gestalten diese aktiv und partnerschaftlich mit.

Die Gemeinde Turbenthal verfolgt das Ziel, Kindern und Jugendlichen einen attraktiven und lebenswerten Ort zum Aufwachsen zu bieten. Moderne und flexible Rahmenbedingungen ermöglichen die Voraussetzung für eine gesunde Entwicklung der jüngsten Einwohnerinnen und Einwohner. Die nachfolgenden Leitsätze bilden die Grundlage für das Kinder- und Jugendkonzept und definieren die Grundhaltung der Gemeinde Turbenthal hinsichtlich der Kinder-, Jugend- und Familienförderung.

5. Leitsätze

Flexibel und anpassungsfähig

Das Kinder- und Jugendkonzept soll flexibel gestaltet werden, damit auf gesellschaftliche Herausforderungen und Trends reagiert werden kann. Das Kinder- und Jugendkonzept wird entsprechend regelmässig angepasst.

¹¹ [Schweizer Bundesverfassung](#)

Partizipativ und bedarfsorientiert

Das Kinder- und Jugendkonzept orientiert sich an den Bedürfnissen der Kinder und Jugendlichen von Turbenthal. Durch deren partizipative Einbindung in die Entwicklung der Kinder- und Jugendförderung in Turbenthal, können ihre Wünsche, Bedürfnisse und Ideen einbezogen werden. Des Weiteren sollen die Eltern, die Vereine, die Schule, das Gewerbe sowie die Kirche als Anspruchsgruppen in die Planung und Umsetzung der Massnahmen miteinbezogen werden.

Integration durch starke Vereine und offene Jugendarbeit

Die Gemeinde Turbenthal lebt durch starke und lebendige Vereine. Die Vereine sind wichtig für die sportliche und kulturelle Vielfalt von Turbenthal und übernehmen dabei eine wichtige Integrationsfunktion der organisierten Kinder- und Jugendarbeit. Daneben werden für die Kinder und Jugendlichen frei zugängliche Angebote der offenen Kinder- und Jugendarbeit ohne verpflichtende Teilnahme gefördert.

Komplementär und ausserkommunal vernetzt

Integraler Bestandteil der Kinder- und Jugendarbeit in Turbenthal sind komplementäre Angebote vom frühen Kindes- bis zum jungen Erwachsenenalter. Das Kinder- und Jugendkonzept zeigt verschiedene Angebote für die Altersgruppen auf und weist auf bestehende Angebote hin. Dort wo die Gemeinde nicht selbst Angebote und Unterstützung anbieten kann, werden Partnerschaften im Bereich Sicherheit, Kinder- und Jugendförderung und -beratung eingegangen (beispielsweise die Jugendintervention der Kantonspolizei, die Regionalstelle der Gemeinwesenarbeit Bezirke Andelfingen und Winterthur, die Prävention und Frühintervention und weitere.)

Vernetzung und Kooperation

Um die Ressourcen und Synergien für die Kinder und Jugendlichen effektiv zu nutzen, wird die Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren wie Schulen, Vereinen, Gemeindestellen und Beratungsangeboten sowie auch der Prävention und Frühintervention Winterthur in einer koordinierten Vernetzungsgruppe sichergestellt. Die Zusammensetzung der Vernetzungsgruppe sowie die Form und Häufigkeit der Treffen können flexibel an die Gegebenheiten in Turbenthal angepasst werden. Sie soll Raum für den gegenseitigen Informationsaustausch und die Entwicklung von bedarfsgerechten Massnahmen bieten. Mit den genehmigten personellen Ressourcen (Antrag an Gemeinderat) könnte die Vernetzungsgruppe geleitet werden.

Gesundheitsförderung und Prävention

Die Weltgesundheitsorganisation definiert Gesundheit als «Zustand des vollständigen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlergehens und nicht nur das Fehlen von Krankheit und Gebrechen»¹². Die Gemeinde Turbenthal orientiert sich an diesem umfassenden Gesundheitsverständnis und engagiert sich für die Entwicklung und Gestaltung einer gesundheitsfördernden Lebenswelt für Kinder und Jugendliche.

Niederschwelligkeit

Die Angebote im Kinder- und Jugendbereich sind so gestaltet, dass sie von den Zielgruppen leicht in Anspruch genommen werden können. Ein niederschwelliger Zugang bedeutet eine mühelose Erreichbarkeit und eine zentrale Lage, geringe Formalitäten ohne administrative Anforderungen oder Anmeldungen sowie eine anonyme Nutzungsmöglichkeit bei Themen, die einen sensiblen Umgang erfordern (Gewalt, Suchtfragen, Kinderschutz und psychische Belastungen).

¹² [Definition Gesundheit nach der Weltgesundheitsorganisation](#)

6. Bedarfserhebung

Um die Angebote für Kinder und Jugendliche in Turbenthal bedarfs- und bedürfnisorientiert zu gestalten, sind regelmässige Bedarfsanalysen mit den Zielgruppen und Schlüsselpersonen wichtig. Die Aktualität eines Kinder- und Jugendkonzeptes wird durch wiederkehrende Analysen sichergestellt. Im Rahmen der Erarbeitung dieses Konzeptes wurde im Herbst 2024 darum eine CTC-Jugendbefragung durchgeführt¹³.

Zusammenfassung der CTC-Jugendbefragung

Zusammenfassend zeigen die Ergebnisse der Jugendbefragung in Turbenthal - auch im Vergleich zu anderen Gemeinden - ein positives Bild. Dennoch weisen einzelne Risikofaktoren auffällige Werte auf, die bei der Planung und Umsetzung von Massnahmen für Kinder und Jugendliche zu berücksichtigen sind. Die Befragung zeigt, dass insbesondere bei den Problemverhalten «Psychische Belastungen», «Suizidprävention», «Mischkonsum» und «Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen» sowie den Risikofaktoren: «häufiges Umziehen», «fehlende Integration in die Wohnumgebung» und «Zustimmende Haltung der Eltern zu Substanzkonsum», Handlungsbedarf besteht.

Problembereiche:

Die Ergebnisse zeigen weiter, dass Turbenthal in einigen Bereichen wie Alkoholkonsum, Suizidgedanken und Schulausschluss ähnliche Raten wie andere Gemeinden aufweist. In anderen Bereichen, wie dem Konsum von Zigaretten, E-Zigaretten und Cannabis, zeigt Turbenthal jedoch niedrigere Werte. Auch in Bezug auf Viktimisierung und Gewalt in jugendlichen Paarbeziehungen sind die Jugendlichen in Turbenthal weniger betroffen.

Risikofaktoren:

Die Risikofaktoren im Bereich der Familie sind weniger ausgeprägt im Vergleich zu anderen Gemeinden. Es zeigt sich nämlich, dass Turbenthaler Familien geringere Probleme im Familienmanagement aufweisen. Auch bei den Risikofaktoren bei der Schule, der Jugendlichen sowie der Wohnumgebung fallen die Ergebnisse in Turbenthal leicht positiver aus, als in vergleichbaren Gemeinden.

Schutzfaktoren:

Relativ viele Jugendliche haben familiäre Unterstützung und Anerkennung, nehmen an schulischen Aktivitäten teil und erhalten schulische Anerkennung. Die Schutzfaktoren in den Settings «Jugend» und «Wohnumgebung» sind stärker ausgeprägt als anderswo, was auch positiv gewertet werden kann.

Der ausführliche Ergebnisbericht¹⁴ kann bei der Gemeinde eingesehen werden und ist auf der homepage aufgeschaltet. Er diente der Arbeitsgruppe als Grundlage für die Diskussion und Planung von Aktivitäten für den Massnahmenplan in der Kinder- und Jugendförderung.

¹³ Die [CTC-Jugendbefragung](#) ist eine wissenschaftliche Onlinebefragung, welche anonym bei allen Jugendlichen der 1. -3. Oberstufe der Gemeinde Turbenthal durchgeführt wurde. Die Befragung wurde in Zusammenarbeit zwischen der Schweizerischen Gesundheitsstiftung Radix, der Prävention und Frühintervention und der Sekundarschule Turbenthal-Wildberg durchgeführt.

¹⁴ Ergebnisbericht CTC-Jugendbefragung Turbenthal, unter <https://www.turbenthal.ch/> abzurufen

7. Abgeleitete mögliche Ziele und Massnahmen

Folgende möglichen Ziele und Massnahmen werden unter Berücksichtigung der gesetzlichen Vorgaben und der Bedarfsanalyse abgeleitet. Für die Machbarkeitsprüfung der Massnahmen kann der [Anhang d](#) als Hilfsmittel genutzt werden.

Familien (Frühe Kindheit, bzw. Frühe Förderung): Familienzentrum

Durch ein Familienzentrum als zentrale Anlauf- und Koordinationsstelle können Kinder in der frühen Kindheit optimal gefördert werden. Es besteht das Bedürfnis nach einem öffentlich geführten und offiziellen Familienzentrum, das die bereits bestehenden Angebote für Familien und frühe Kindheit unter einem Dach bündelt. Das Familienzentrum kann sich speziell auf die Frühförderung fokussieren und ermöglicht eine bessere Vernetzung der Familien untereinander sowie für Familien mit Migrationshintergrund.

Begründung:

Die Konferenz der kantonalen Sozialdirektorinnen und Sozialdirektoren (SODK) hat 2017 beschlossen, dem Thema Frühe Förderung (auch Politik der frühen Kindheit genannt), besondere Aufmerksamkeit zu schenken. Etliche Studien belegen, dass eine Förderung in der frühen Kindheit äusserst wirkungsvoll ist und zur Chancengleichheit beiträgt, um mit optimalen Chancen ins Leben zu starten. Die Frühe Förderung zielt darauf ab, Kinder in ihren motorischen, sprachlichen, kognitiven sowie emotionalen, sozialen und kreativen Fähigkeiten angemessen zu fördern und zu unterstützen. Investitionen in die frühe Kindheit zahlen sich in mehrfacher Hinsicht aus: Die frühe Förderung gleicht nicht nur Defizite aus, sondern stärkt Menschen ein Leben lang. Im Vergleich zu anderen Kindern konsumieren früh geförderte Kinder weniger Suchtmittel, ernähren sich gesünder, leiden seltener an Übergewicht, werden seltener krank und nehmen weniger Sozialhilfe in Anspruch.¹⁵

Massnahme für Familien (Frühe Kindheit, bzw. Frühe Förderung): Familienergänzende Betreuung ausbauen

Auf der Grundlage der vorherigen Ausführungen für das Familienzentrum, zeigt sich auch der Bedarf von Familienergänzender Betreuung. In Turbenthal gibt es das «Chinderhuus», welches Kita- und Hortplätze anbietet. Darüber hinaus ist die Anzahl der Tagesmütter derzeit noch gering, sodass das Angebot insgesamt noch unzureichend ist und erweitert werden müsste.

Begründung:

Zum einen sind Kita- und Hortplätze ein Ort der sozialen Begegnung von Kindern. Andererseits spielen Kitaplätze eine wichtige Rolle in der Frühen Förderung wie auch in der Integration. Fremdsprachige Kinder lernen im Austausch mit anderen Kindern schneller und einfacher die Landessprache.

Auch bietet die Förderung von Tagesbetreuung die finanzielle Unabhängigkeit von alleinerziehenden Elternteilen, Working-Poor-Familien und solchen die Sozialhilfe beziehen.

¹⁵ Quelle: https://gesundheitsfoerderung.ch/sites/default/files/migration/documents/Argumentarium_Fruehfoerderung.pdf

Massnahme für Chancengleichheit und Familien (Frühe Kindheit, bzw. Frühe Förderung): Familien mit sozialen Belastungen vernetzen

Es zeigt sich, dass viele dieser Familien bestehende Angebote der Frühen Förderung (z. B. Familienzentren, Krabbelgruppen, Eltern-Kind-Kurse) kaum nutzen. Oft fehlen Informationen, Vertrauen in die Einrichtungen oder niederschwellige Zugänge. Gleichzeitig äußern viele Eltern den Wunsch nach Austausch mit anderen Familien sowie Unterstützung im Alltag. Diesen Wunsch gilt es zu berücksichtigen, sei dies durch einfach zugängliche Kitaplätze oder kostenlose Spielgruppen- und Krabbelgruppenangebote. Ein sozialer, niederschwelliger Treffpunkt für Familien ist essenziell.

Begründung:

Die frühe Kindheit ist eine entscheidende Phase für die kindliche Entwicklung, in der wichtige Weichen für Bildungserfolg, soziale Teilhabe und persönliche Entfaltung gestellt werden. Studien zeigen, dass insbesondere Kinder aus Familien mit Migrationshintergrund häufig mit zusätzlichen Herausforderungen konfrontiert sind, etwa durch sprachliche Barrieren, geringere Kenntnisse über das Bildungssystem oder fehlende soziale Netzwerke.

Um Chancengleichheit frühzeitig zu fördern, ist es daher wichtig, gezielt Maßnahmen zur besseren Vernetzung von Familien mit Migrationshintergrund umzusetzen. Eine stärkere soziale Einbindung stärkt nicht nur das Selbstvertrauen und die Orientierung der Eltern, sondern wirkt sich auch positiv auf die Entwicklungsmöglichkeiten der Kinder aus. Frühzeitige Teilhabe und gelingende Integration schaffen eine stabile Basis für den weiteren Bildungsverlauf und fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Massnahme für Familien (frühe Kindheit, bzw. Frühe Förderung): Öffentlicher Spielplatz für Kleinkinder

Der öffentliche Spielplatz im Chilepark spezifisch für Kleinkinder bewerben.

Begründung:

Spielplätze sind zentrale Orte für die gesunde Entwicklung von Kindern und tragen wesentlich zur Lebensqualität in einem Wohnumfeld bei. Sie bieten Raum für Bewegung, freies Spiel, soziale Kontakte und motorisches Lernen. Insbesondere in Siedlungsräumen, wo private Freiflächen oft begrenzt sind, kommt öffentlich zugänglichen Spielräumen eine besondere Bedeutung zu.

Ein Spielplatz fördert die körperliche Aktivität und unterstützt die Entwicklung von Kreativität, Selbstwirksamkeit und sozialen Kompetenzen. Gleichzeitig fungieren Spielplätze auch als Begegnungsorte für Familien, was den sozialen Zusammenhalt im Wohnumfeld stärkt und den Austausch fördern kann. Darüber hinaus leisten gut gestaltete Spielplätze einen Beitrag zur Chancengleichheit, da sie allen Kindern – unabhängig von sozialer Herkunft – kostenlose und niedrigschwellige Spielmöglichkeiten bieten. Besonders für Familien mit geringem Einkommen oder ohne Zugang zu privaten Gärten sind öffentliche Spielplätze unverzichtbar.

Massnahme für Familien (frühe Kindheit, bzw. Frühe Förderung): Schwimmunterricht

Um den obligatorischen Schwimmunterricht gemäss Lehrplan 21 durchführen zu können, werden erforderliche Massnahmen ergriffen, um für die Turbenthaler Schulkinder die entsprechende Infrastruktur zur Verfügung zu stellen. (Möglichkeiten: Bau eines beheizbaren Schulschwimmbeckens oder Einmietung in externe Schwimmbecken).

Begründung:

Mit der Einführung des Zürcher Lehrplans 21 auf das Schuljahr 2018/19 wurde der Schwimmunterricht im Kanton Zürich obligatorisch. Ziel ist, dass alle Schülerinnen und Schüler den Wassersicherheitscheck (WSC) Ende der vierten Klasse bestehen (LP 21, BS.6.A.1d und BS.6.B.1.e), um Kinder und Jugendliche vor Unfällen durch Ertrinken zu schützen. Zudem gilt Schwimmfähigkeit als wichtiger Teil der Integrationsbemühungen.

Massnahme für Jugendliche (Kinder und Jugendliche): Offene Kinder- und Jugendarbeit

Im Rahmen der Weiterentwicklung der Angebote für Kinder und Jugendliche besteht der Bedarf an zusätzlichen personellen Ressourcen für die Offene Kinder- und Jugendarbeit. Diese soll als zentrale, niederschwellige Anlaufstelle fungieren und jungen Menschen einen geschützten Raum zur Begegnung, Beratung und sinnvollen Freizeitgestaltung bieten. Zudem wird eine stärkere Zusammenarbeit mit der Schulgemeinde angestrebt, um gemeinsam Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekte zu initiieren und durchzuführen. Ergänzend dazu wird die Weiterführung des bewährten Projekts «MidnightSports» der Stiftung IdéeSport angestrebt, das Jugendlichen regelmässig Zugang zu betreuten Sport- und Bewegungsangeboten ermöglicht.

Begründung:

Die Notwendigkeit dieser Massnahme begründet sich in den Kernaufgaben der kommunalen Kinder- und Jugendförderung, zu denen insbesondere die gezielte Förderung junger Menschen, die aktive Beteiligung und Partizipation von Kindern und Jugendlichen sowie die konzeptionelle Weiterentwicklung entsprechender Angebote gehören. Eine gut aufgestellte Offene Kinder- und Jugendarbeit gewährleistet zudem eine verlässliche Verbindung zwischen Exekutivorganen, Fachpersonen sowie den Kindern und Jugendlichen selbst und fungiert als Ansprechpartnerin für deren Anliegen.

Massnahme für stärkere Vernetzung von politischer mit der Schulgemeinde

Mit einer engen Vernetzung zwischen der politischen und der Schulgemeinde könnten Gesundheitsförderungs- und Präventionsprojekte gemeinsam durchgeführt werden. Die koordinierte Zusammenarbeit zwischen den verschiedenen Akteuren in der Gemeinde kann mit einer Vernetzungsgruppe sichergestellt werden. Die Form und Häufigkeit der Treffen sind im weiteren Prozess des Konzepts zu bestimmen.

Begründung:

Projekte sind jeweils mit einem finanziellen Aufwand und persönlichem Engagement verbunden. Eine politische Absicherung bildet eine gute Ausgangslage, damit Projekte auch längerfristig realisiert werden können.

Massnahme für Kooperation mit Stadt Winterthur

Die Abteilung Prävention und Frühintervention Winterthur unterstützt die Bezirksgemeinden Winterthur als regionale Suchtpräventionsstelle des Kantons Zürich. Ihr Angebot umfasst Beratung, Bedarfsanalysen, Konzeptentwicklung, Schulungen sowie die Bereitstellung von Informationsmaterial. Die Gemeinde Turbenthal kann bei Bedarf jederzeit Unterstützung anfordern.

Begründung:

Zweimal jährlich lädt die Hauptabteilung Prävention und Suchthilfe Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinden im Bezirk Winterthur zu Kontaktpersonen-Treffen ein. Diese Vernetzungstreffen bieten Gelegenheit zum fachlichen Austausch, zur Vorstellung aktueller Angebote und zur Diskussion relevanter Präventionsthemen.

Die Kontaktperson der Gemeinde Turbenthal erhält den jährlichen Leistungsbericht von der Prävention und Suchthilfe. Über diesen Versand wird Turbenthal über die erbrachten Dienstleistungen der Prävention und Suchthilfe Winterthur informiert.

Zukünftig ist für jede Bezirksgemeinde ein jährliches Vernetzungsgespräch mit der Prävention und Frühintervention sowie der Prävention und Suchthilfe geplant, um individuelle Bedarfe gezielt zu erfassen.

8. Evaluation

Die Evaluation stellt sicher, dass die umgesetzten Massnahmen wirksam und bedarfsgerecht bleiben. Durch wiederkehrende Erhebungen können die Massnahmen fortlaufend überprüft und angepasst werden. Es ist sinnvoll und praktisch, die systematische Evaluation des Kinder- und Jugendkonzepts auf die Legislatur-Zyklen alle vier Jahre abzustimmen. Die Evaluation könnte als eine erneute Bedarfsanalyse verstanden werden, siehe Action Plan Cycle in Abbildung 1.

Je mehr unterschiedliche Perspektiven in die Evaluation einfließen, desto aussagekräftiger und umfassender fallen die Erkenntnisse aus. Besonders wichtig ist dabei die partizipative Einbindung der Jugendlichen selbst. Ihre Erfahrung und Einschätzung als direkte Nutzerinnen und Nutzer der Angebote liefern wertvolle Hinweise für die Weiterentwicklung der Massnahmen. Gleichzeitig sollten auch Fachpersonen sowie Vertreterinnen und Vertreter der Gemeindebehörden im Evaluationsprozess zu Wort kommen, um eine ausgewogene und breit abgestützte Beurteilung sicherzustellen.

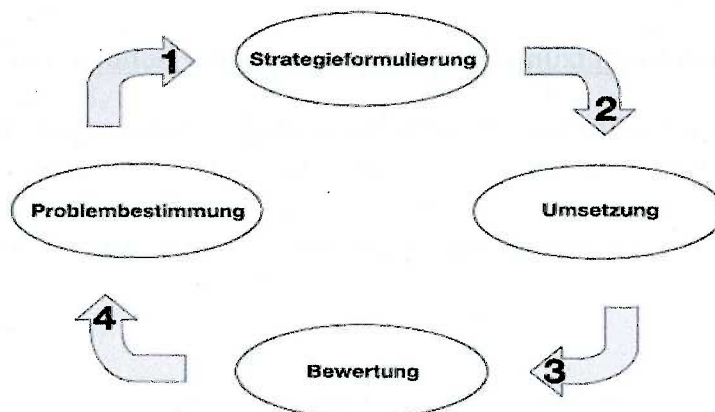


Abbildung 1: Public Health Action Cycle (in Anlehnung an Rosenbrock 1995)¹⁶

Erläuterungen:

1. *Problembestimmung: Definition und Bestimmung des zu bearbeitenden Problems*
2. *Strategieformulierung: Konzipierung und Festlegung einer zur Problembearbeitung geeignet erscheinenden Strategie und daran anschliessender Ziele und Massnahmen*
3. *Umsetzung: Durchführung der definierten Massnahmen*
4. *Bewertung: Prüfung der Ergebnisse und erzielten Wirkung*

¹⁶ Quelle: <https://leitbegriffe.bzqa.de/alphabetisches-verzeichnis/public-health-action-cycle-gesundheitspolitischer-aktionszyklus/>

Ergebnispräsentation

Die Ergebnispräsentation soll offen und nachvollziehbar zeigen, was bei der Auswertung herausgekommen ist. So wird sichtbar, welche Wirkung die im Kinder- und Jugendkonzept umgesetzten Massnahmen haben und welchen Nutzen sie für die Kinder und Jugendlichen sowie auch der gesamten Gemeinde bringen. Es geht darum, dass sowohl die Gemeindebehörden als auch die Bevölkerung von Turbenthal Einblick in die erzielten Fortschritte und Entwicklungen erhalten. Die Evaluationsergebnisse können in Form eines Berichts dem Gemeinderat präsentiert werden. In einem Artikel der Dorfzeitung kann die Beurteilung der Massnahmen öffentlich gemacht werden. Weitere Kommunikationswege, wie Informationsveranstaltungen oder digitale Kanäle können ergänzend genutzt werden.

Turbenthal, 26. Mai 2025

Abnahme Gesellschaftskommission Turbenthal, 3. Juni 2025

Abnahme durch den Gemeinderat Turbenthal, 10. Juni 2025

GEMEINDERAT TURBENTHAL



René Gubler
Gemeindepräsident



Jürg Schenkel
Gemeindeschreiber

9. ANHANG

a. Öffentliche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Turbenthal

Tabelle 1: Öffentliche Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche in Turbenthal

Aktivität	Anbieter	Zielgruppe
Anneli-Weg Turbenthal	Zürioberland-Erlebnis	Familien
Gemeinde- und Schulbibliothek Turbenthal	Bibliothek Turbenthal	Alle Altersgruppen
Fahrrad	Veloland SchweizMobil	Alle Altersgruppen
Ferienjobs für Jugendliche auf Bauernhöfen	Praktikum in der Landwirtschaft Bauernhof entdecken Agriviva Landdienst	14-24 Jahre
Freddy Fratzel Schatzsuche Wildberg-Turbenthal	Verein Erlebnisweg Wildberg	Familien/Schulklassen ab 10 Jahren
Inline-Skating	Skatingland SchweizMobil	Alle Altersgruppen
Jugendmusikschule	Jugendmusikschule Winterthur und Umgebung - Musikunterricht	Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene
Literarischer Waldlehrpfad	Bibliothek Turbenthal	Alle Altersgruppen
Naturlehrpfad Chatzenbach	Gemeinde Turbenthal	Alle Altersgruppen
Schwimmen	Schwimmbad Neuguet – Gemeinde Turbenthal	Alle Altersgruppen
	Bichelsee - Strandbad	Alle Altersgruppen
Vitaparcours	ZÜRICH vitaparcours - Home Page	Alle Altersgruppen
Vivarium Tablat	Home vivarium-tablat	Familien und Einzelbesuchende, für Schulen auf Anfrage
Wasserlehrpfad Töss	Gemeinde Turbenthal	Schulen und Familien
Wanderwege	Gemeinde Turbenthal	Familien
Wintersport	Skilift Sitzberg	Kinder, Jugendliche und Familien

Tabelle 2: Vereinsangebote für Jugendliche

Verein	Webseite
Armbrustschützenverein Turbenthal	ASV Turbenthal – Armbrustschützenverein Turbenthal
Jugendfeuerwehr Turbenthal-Wila-Wildberg	Jugendfeuerwehr TWW Turbenthal Wila Wildberg
Fussballclub Turbenthal	Homepage FC Turbenthal
Handballclub Turbenthal	Handballclub Turbenthal
Jungschar Turbo	Jungschar Turbo – Gemeinde Turbenthal
MidnightSports Turbenthal	MidnightSports Turbenthal – IdéeSport
Musikverein Harmonie Turbenthal	Musikgesellschaft Harmonie Turbenthal
Noël's Taekwondo & Meditationsschule	Noël's Taekwondo - Kampfsport Training, Selbstverteidigung und Fitness Turbenthal, Frauenfeld und Pfäffikon ZH
Pfadfinderabteilung Diviko Turbenthal	Pfadi Diviko
Reitverein Tösstal	Reitverein Tösstal
Tennisclub Turbenthal	Tennisclub Turbenthal
Turnverein Turbenthal	Turnverein Turbenthal
Schiessverein Schmidrüti-Sitzberg	Schiessverein Schmidrüti Sitzberg
Schützenverein Turbenthal-Neubrunn	Schützenverein Turbenthal-Neubrunn – Gemeinde Turbenthal
Sportschützen Wila-Turbenthal	Sportschützen Wila-Turbenthal
Unihockey Zell-Turbi	Unihockey Zell-Turbi – Unihockey Verein aus dem Tösstal
Verein Volley Wila-Turbenthal	Volley Wila-Turbenthal
Verein Voltige Tösstal	Voltige Tösstal

Tabelle 3: Kirchliche Angebote für Jugendliche

Kirche	Webseite	Angebot
Evangelisch-methodistische Kirche Turbenthal-Russikon	Willkommen - Turbenthal-Russikon	Kindergottesdienst (Chico) See You Jungschar Teenieclub Jugendgruppe Jugendgottesdienst
Evangelisch-reformierte Kirche Turbenthal-Wila	Reformierte Kirche Turbenthal-Wila	Kolibri Domino Treff FaithTime Jugendgottesdienstf
Katholische Kirche Turbenthal	Katholische Kirchgemeinde Herz Jesu Turbenthal	Young Club
Evangelisch-reformierte Kirche Sitzberg	Kirche Sitzberg [Home] - Startseite, Willkommen bei der Kirche Sitzberg	Kolibri

b. Angebote für Eltern mit Kleinkindern in Turbenthal

Tabelle 4: Angebote für Eltern mit Kleinkindern zu Bewegung, Kinderkleider & Spielsachen, Betreuung, Chrabbel- & Spielgruppen sowie kirchliche Angebote

Angebot	Webseite	Kontakt
Elki-Turnen Turbenthal (Eltern-Kind-Turnen)	ELKI Turnverein Turbenthal	elki@tvturbenthal.ch
Chinderkleider Knirps	Second Hand. - Chinder Chleider Knirps	079 389 93 44
Give-Box	Give-Box Turbenthal	
Babysitter (mit SRK-Babysitter-Kurs)	Zwerglibetreuung / Babysitting	Eveline Steiger 044 930 18 58 eveline@jst.ch
Chinderhuus (Krippe, Mittagstisch, Hort)	Home - www.chinderhuus-turbenthal	052 385 28 12 info@chinderhuus-turbenthal.ch
Tagesmutter Turbenthal	Zwerglibetreuung / Tagesbetreuung	Eveline Steiger 044 930 18 58 eveline@jst.ch
Chrabbelgruppe Wunderrückli	Pädagogische Krabbelgruppe - wundertrueckli1s Webseite!	078 408 25 43 spielgruppe@wundertrueckli.ch
Spiel-Werkstatt Sunnewirbel Turbenthal	Familien & Kinder – Gemeinde Turbenthal	Daniela Assfalk 079 242 42 14 Daniela.assfalk@bluewin.ch
Spielgruppe Wunderrückli	Spielgruppe - wundertrueckli1s Webseite!	078 408 25 43 spielgruppe@wundertrueckli.ch
Naturspielgruppe Wandermüüs Turbenthal	Naturspielgruppe Wandermüüs - WANDERMÜÜS	Silvia Isgrò 076 465 40 15 naturspielgruppe@wandermuus.ch
Waldspielgruppe Luftibus Turbenthal	Spielgruppenverzeichnis	Daniela Assfalk 079 242 42 14 Daniela.assfalk@bluewin.ch
Fiire mit dä Chliine (Katholische und reformierte Kirche Turbenthal)	Fiire mit de Chliine, Reformierte Kirche Turbenthal-Wila	Eveline Kuster 079 635 63 76 Eveline_r1@yahoo.de
Singe mit de Chliine (Reformierte Kirche Turbenthal-Wila)	Singe mit de Chliine, Reformierte Kirche Turbenthal-Wila	Bettina Stadler 079 633 44 56 bettinastadler@bluewin.ch

Angebote der Prävention und Frühintervention Winterthur

Kontakt (Administration) der Prävention und Frühintervention:

052 267 63 80

praevention@win.ch

Tabelle 5: Angebote der Prävention und Frühintervention Winterthur (<https://stadt.winterthur.ch/themen/leben-in-winterthur/kin-der-jugendliche-und-familien/praevention-und-fruehintervention>)

Setting	Angebot	Link
Jugend	Jugendkurse Konsumverhalten zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Alkohol - Tabak - Nikotin - Cannabis - Mischkonsum - Digitale Medien 	Kurse Konsumverhalten — Stadt Winterthur
	Kurzintervention «luegsch?» zur Auseinandersetzung mit Vandalismus, Littering und Sachbeschädigung (FSEG)	Vandalismus — Stadt Winterthur
	Sozialkompetenz-Trainig, geschlechtergetrennt	Sozialkompetenz-Training SoKo — Stadt Winterthur
Familie	Elternberatung	Elternberatung — Stadt Winterthur
	Elternveranstaltungen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Alltagshelden - Digitale Balance in der Familie - Jugendliche & Substanzkonsum - Heb dir Sorg - Streiten lernen 	Elternveranstaltungen — Stadt Winterthur
Wohnumgebung	Kostenlose Bestellung von Jugendschutzmaterialien (Bändeli, Schilder, Informationsbroschüren) für Gastronomiebetriebe, Vereine und Dorffester	Material Jugendschutz — Stadt Winterthur
	Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung des Jugendschutzes in Gastronomiebetrieben, Detailhandel und Nightlife	Gastro, Detailhandel & Nightlife — Stadt Winterthur
	Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung verschiedener Jugendschutzmassnahmen in den Vereinen	Vereine — Stadt Winterthur
	Beratung zu Radikalisierung, Extremismus und Gewalt für Angehörige und Betroffene (FSEG)	Beratung — Stadt Winterthur
	Teilnahme an Winterthurer Präventionsforum für Vereine und Organisationen aus dem Sport-, Kultur- und Religionsbereich (FSEG)	Präventionsforum — Stadt Winterthur
	Begleitung, Weiterbildung und Workshops für Firmen und Ausbildungsorte zur Früherkennung und Verhinderung von Suchterkrankungen am Arbeitsplatz. Unterstützung im Umgang mit Lernenden, die einen auffälligen Suchtmittelkonsum haben.	Firmen und Ausbildungsorte — Stadt Winterthur
Schule	Informationen für Lehrpersonen und Schulen sowie Unterrichtsmaterialien für Stufen Sek. 1 und 5./6. Klasse zum Thema Vapen	Vapen — Stadt Winterthur
	Einführungskurs und Begleitung des Projekts Spielzeugfreier Kindergarten zur Stärkung der Lebenskompetenzen von Kindern	Spielzeugfreier Kindergarten — Stadt Winterthur

Niederschwelliges Angebot «Frag den Experten» für die Schule Zyklus 3. Thematische Behandlung im Unterricht zum Konsum von Substanzen und andere Verhaltenssüchte	Frag den Experten — Stadt Winterthur
Begleitung für Schulen in der Durchführung von gesundheitsfördernden Projekten, Unterstützung zur gesundheitsfördernden Schule im schulnetz21	Gesundheitsfördernde Schule — Stadt Winterthur
Informations- und Weiterbildungsveranstaltungen für Lehrpersonen zu diversen Themen: <ul style="list-style-type: none"> - Was macht Kinder stark - Digitale Balance bei Kindern und Jugendlichen - Früherkennung & Frühintervention 	Weiterbildung Lehrpersonen — Stadt Winterthur
Materialausleihe von Unterrichtseinheiten von Freelance	Freelance — Stadt Winterthur
Boxenstopp für Lehrpersonen sind themenspezifische Supervisionsgruppen: <ul style="list-style-type: none"> - Elternarbeit - Beziehungsgestaltung im Klassenzimmer - Im Schulsystem arbeiten 	Boxenstopp für Lehrpersonen — Stadt Winterthur
Schulkinoveranstaltung «Extremismus im Zoom» zur Auseinandersetzung zu folgenden Themen (FSEG): <ul style="list-style-type: none"> - Politischer und religiöser Extremismus - Radikalisierung - Ökologischer Klimawandel - Politisches und soziales Klima 	Extremismus im Zoom — Stadt Winterthur
Früherkennung und Frühintervention in Institutionen wie Volks-, Mittel-, Berufsschulen, Heime und Unternehmen	Früherkennung und Frühintervention — Stadt Winterthur

c. Regionale und kantonale Beratungsangebote

Tabelle 6: Regionale und kantonale Beratungs- und Fachstellen

Beratungs-/Fachstelle	Angebot	Link und Adresse
Schulsozialarbeit (Primarschule)	<p>Kostenloses Unterstützungs- und Beratungsangebot mit Schweigepflicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Schülerinnen und Schüler - Eltern - Lehrpersonen 	<p>Schulsozialarbeit - Primarschule Turbenthal</p> <p>Kindergärten und Schulhäuser Breiti und Risi: Olivier Soligo Pavillon Breiti Feldstrasse, 8488 Turbenthal 052 385 24 43 / 076 690 49 41 olivier.soligo@ps-turbenthal.ch</p> <p>Kindergärten und Schulhäuser Hohmatt, Neubrunn, Schmidrüti und für die Heilpädagogische Schule: Samuel Heinzer Kindergarten Gassacher Gassacherstrasse 13, 8488 Turbenthal 079 841 60 99 samuel.heinzer@ps-turbenthal.ch</p>
Schulsozialarbeit (Sekundarschule)	<p>Kostenloses Unterstützungs- und Beratungsangebot mit Schweigepflicht für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Jugendliche - Eltern und Erziehungsbeauftragte - Lehrpersonen 	<p>Sekundarschule Turbenthal-Wildberg - Schulsozialarbeit</p> <p>Für Sekundarschule Turbenthal-Wildberg: Sarah Bondonga Koy Feldstrasse 2a, 8488 Turbenthal 052 397 22 78 / 079 442 42 64 schulsozialarbeit@sektw.ch</p>
Schulpsychologischer Dienst (Zweckverband Winterthur-Land)	<p>Institution für Beratung, Diagnostik, Intervention und Prävention im Bereich der Schule. Angebot für:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Kinder - Jugendliche - Eltern - Lehrpersonen - Schulleitungen - Behörden 	<p>Schulpsychologischer Dienst - Primarschule Turbenthal</p> <p>Zweckverband des Schulpsychologischen Dienstes Winterthur-Land – Schulpsychologischer Dienst und Psychomotoriktherapie Winterthur-Land</p>
Amt für Jugend und Berufsberatung (AJB) Bezirk Winterthur und Andelfingen	<ul style="list-style-type: none"> - Eltern in Trennung - Gemeinwesenarbeit - Schulsozialarbeit - Regionaler Rechtsdienst - Fachstelle Frühförderung 	<p>GS Bezirke Andelfingen, Winterthur Kanton Zürich</p> <p>St. Gallerstrasse 42, 8400 Winterthur 043 259 94 91 ajb.winterthur@ajb.zh.ch</p>
Bildungsinformationszentrum (biz)	<ul style="list-style-type: none"> - Berufsberatung - Laufbahnberatung - Tipps zur Stellensuche und Bewerben 	<p>biz Winterthur Kanton Zürich</p> <p>Zürcherstrasse 12, 8400 Winterthur 043 259 82 82</p>

	<ul style="list-style-type: none"> - Seminare und Veranstaltungen - Informationen für Fachpersonen aus der Berufsberatung - SOS-Sprechstunde bei Schwierigkeiten in der Lehre oder Mittelschule - Bewerbungsscheck 	biz.winterthur@ajb.zh.ch
Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Winterthur	<ul style="list-style-type: none"> - Telefon und Chat Mütter- und Väterberaterinnen - Beratungsstelle Mütter- und Väterberaterinnen - Elternberatung bei Erziehungsfragen und Familienalltag 	kjj Winterthur Kanton Zürich St. Gallerstrasse 42, 8400 Winterthur 043 259 94 90 kjj.winterthur@ajb.zh.ch
Mütter- und Väterberaterin Turbenthal (kjj)	Beratungsstelle Mütter- und Väterberatung in Turbenthal	kjj Winterthur Kanton Zürich Sarah Jane Bochsler Chiletreff, Tösstalstrasse 90, 8488 Turbenthal mvb-winterthur@ajb.zh.ch
Pro Juventute	Diverse Angebote für Eltern: <ul style="list-style-type: none"> - Elternberatung 24/7 - Elternberatung frühe Kindheit - Parentu, die App für informierte Eltern - Elternbriefe - Verschiedene Veranstaltungen 	Angebote für Eltern Elternberatung 24/7: 58 261 61 61
147 Pro Juventute	Beratungstelefon für Jugendliche rund um die Uhr	147 Wir sind für dich da 147
Die Dargebotene Hand	Beratungstelefon für Erwachsene rund um die Uhr	Home 143.ch Dargebotene Hand 143
Kantonspolizei, zuständiger Polizeiposten in Turbenthal		Polizei Notruf: 117 Polizeiposten Turbenthal: Tösstalstrasse 64, 8488 Turbenthal 058 648 61 60

d. mögliche Massnahmen

Massnahme
Familienzentrum
Schwimmunterricht
Familienergänzende Betreuung
Integration Familien mit Migrationshintergrund
Spielplatz
Offene Kinder- und Jugendarbeit
Vernetzung Gemeinde - Schule
Kooperation Stadt Winterthur – Gemeinde Turbenthal

